

Abohnmenspreis
mit der wöchentl. period. von
jedermannen Unterhaltung - Zeitung
Rath der Redaktion. Brüder
Sohn 60 M., bei Belebung zu
dem Ausgaben 60 M. pro
Monat. Durch die Post bezogen
(Verleihung 6000 pro Monat
siehe S. 27). Unter Preis wird für
Gesellschaft und Lehrerstunden
6 M., für das übrige Kosten 7 M.
pro Monat.

Redaktion
Güntherstraße 22, vorn.
Sprecher
zu Wochentag um 12 Uhr 1 Uhr.
Telefon: Num. 1, Nr. 1700.

Telegramm - Adresse:
"Arbeiterzeitung Dresden."

Sächsische Arbeiter-Zeitung

Organ zur Wahrung der Interessen der Arbeiterklasse.

Nr. 129.

Dresden, Montag den 9. Juni 1902.

13. Jahrg.

Vom Sodazell.

gh. In der Zollkommission wird jetzt die Verschleppungs-
zoll, welche die Agenten so glorreich begonnen haben, von dem
Zentralverband Deutscher Industrieller in gleich schöner Weise
hergezeigt. Als eine ihrer Meisterleistungen, die zugleich charakte-
ristisch für das ganze Vorgehen dieser Herren ist, stellt sich ihr
Kampf für die Beliebung der späten Sodaölle dar. Deshalb
verfolgt sich wohl die Muße, hierauf etwas näher einzugehen.

Wie bedeutungsvoll Soda für das Wirtschaftsleben eines
Volkes ist, zeigt schon die Anzahlung der wichtigsten Produkte
der Sodaproduktion. Wir haben zu unterscheiden: 1. Die kalkinierte
Soda, auch Sodaöl genannt, ein Produkt, das vorwiegend aus
Natriumcarbonat besteht und in der Sodaabsatz, Färbererei,
Pfeffererei, im Seidenindustrie, in der Farbenindustrie usw. Verwendung
findet. 2. Die Ammoniakoda, die aus circa 37 Teilen Natrium-
carbonat und circa 63 Teilen Wasser besteht; sie wird hauptsächlich
in der Wascherei verwendet und ist durch minderwertige
Surrogate ersetzlich, worunter am meisten die kleinen Konsumanten,
besonders die Waschsalze, leiden. 3. Die taurische Soda, sie
besteht größtenteils aus Ammonium und findet vorwiegend Ver-
wendung in der Papier-, Seifen- und Margarinefabrikation, ferner
zum Reinigen des Petroleum, zur Tarnung des Paraffins
und der Karbolösse, bei der Verarbeitung und Reinigung der
Produkte der trockenen Destillation der Kohle, des Torfes u. a. m.*

Sehr lange — bis in das erste Viertel des vorigen Jahr-
hunderts — wurde der größte Teil der in Europa konsumierten
Soda durch Verbrennung gewisser Pflanzen gewonnen. Jedoch
stellte sich allmählich heraus, daß auf diese Weise die mit der
Entwicklung der modernen Großindustrie sich ganz bedeutend
vergrößerte Nachfrage nach Soda nicht befriedigt werden konnte.
Das bewog die französische Académie der Wissenschaften, im Jahre
1775 einen beträchtlichen Preis auszuschreiben für die praktische
Lösung der Aufgabe, wie Soda leichter und billiger als bisher
gewonnen werden könnte. Unter den Preisbewerbern befand sich
auch anderer ein gewisser Leblanc, dessen Methode sich bis zu
dieser Stunde noch erhalten hat. Nach dieser, der Leblancischen
Methode wird Soda mit Schwefelsäure in schwefelsaures Natrium
(Sulfat) übergeführt und dann mit Kohle und Kreide in Kobolda
verwandelt. Als Nebenprodukt entsteht bei der Herstellung des
Sulfats Salpäure.

Das Leblancsche Verfahren wurde zuerst in Frankreich
eingeführt, dann folgte im Jahre 1823 England, und in Deutschland
wurde damit in der um das Jahr 1840 begründeten Fabrik
von Hermann & Sohn in Schönebeck begonnen. Jedoch blieb
die englische Sodaproduktion der deutschen in Bezug sowohl auf
den Umlauf des Produktes, als auch hauptsächlich der Technik noch
sehr lange überlegen und schied beträchtliche Mengen Soda nach
Deutschland über. Bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts
wurde der Wechselbetrag der Einfüsse von Soda nach Deutschland
gegenüber der Ausfuhr immer größer. Zu den über Jahren
jedoch hatte sich die deutsche Sodaproduktion unter einem hohen
Schwung so weit entwickelt, daß der Wechselbetrag der Soda einfuhr stetig

* Dr. Goldschmid, Deutschlands Soda-Industrie, dem die fach-
wissen historischen Maassen entnommen sind.

abnahm. Der Schuhzoll betrug für rohe und kalkinierte Soda 6 M.,
kalkinierte Soda ebenfalls 6 M. und für Ammoniakoda 20 M. pro
Toppelzentner. Im Jahre 1862 wurde der Zoll für Soda von
6 auf 4 M. und für Ammoniakoda von 20 auf 6 M. heruntergesetzt.
Am 1. Juli 1865 folgte dann eine weitere Herabsetzung des
Zolls für rohe und kalkinierte Soda auf 1 M. 50 Pf. Durch
diese Herabsetzung des Zolls ist die weitere Entwicklung der
deutschen Soda-Industrie nicht gefördert worden. Dasselbe zeigte sich
auch, nachdem mit dem 1. Oktober 1873 der Zoll für kalkinierte Soda auf
1 M. 50 Pf. erhöht wurde. Hierzu trat freilich noch
ein besonderer Umstand bei. Zum Ende des 60er Jahre am hatte

Tropfen erhoben jedes Jahre später, als Bläckers seine
Soda-Industrie durchführte, auch die Sodaabsalze ein großes
Meister darüber, daß ihre Industrie nicht genügend geschützt sei.

In der That erreichten sie es, daß der Zoll für kalkinierte Soda
auf 1,50 auf 2,50 M. erhöht wurde. Hierzu trat freilich noch
ein besonderer Umstand bei. Zum Ende des 60er Jahre am hatte

ein neues Tarnungsmethode, das sogenannte Ammoniumsoda-
Verfahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Grundzüge
waren schon in einem Patent aus dem Jahre 1838 niedergelegt.
Aber anfangs gingen alle Fabrikanten, die nach der neuen Methode
zu arbeiten begannen, nach langer Zeit ein. Erst Solvay, der
im Jahre 1864 in Couillet (Belgien) eine kleine Sodaabsatzfabrik
mit verbesserten Apparaten errichtete, hatte Erfolg. Bereits im
Jahre 1874 kaufte er in England große Sodaabsalze an, die sich
ebenfalls aufs beste bewährten. Durch das neue Verfahren schien
nun im Jahre 1874 die deutsche Sodaabsatzfabrik nach der
Leblancschen Methode schwer bedroht, und diese Firma sollte
durch den höheren Zoll auf kalkinierte Soda von Deutschlands
Grenzen ferngehalten werden.

Das wurde aber nicht erreicht. Die wirtschaftliche Ent-
wicklung zeigte sich wieder einmal stärker als derartige Ma-
nahmen. Solvay gründete bereits im Jahre 1880 in Wohlen
(Schweiz) eine Fabrik, drei Jahre später eine zweite in Berneburg
(Anhalt) und gegenwärtig hat er in Deutschland noch Fabriken in
Saarbrücken, Chateau-Solinx, Dierne und Monton. Das Ammonium-
soda-Verfahren hat das ältere Verfahren so gut wie vollständig
verdrängt.

Zugleich hat die deutsche Sodaabsatzfabrik eine ganz außer-
gewöhnliche Ausdehnung erlangt. Ihr Erfolg ist seitens von
42500 Toppelzentnern im Jahre 1878 auf nicht weniger als
325000 Toppelzentnern im Jahre 1901, also beinahe auf das acht-
fache. Damit hat sich selbstverständlich auch unser Verhältnis zum
Auslande vollständig geändert. Deutschland führt nicht mehr
Soda vom Auslande ein, sondern produziert jetzt so viel Soda,
daß es davon im eigenen Lande nur 1/4 verbraucht kann, 1/4 also
mehr als 50 000 Toppelzentner im letzten Jahre, exportiert muß.

Unter diesen Umständen ist jedoch vom internationalen
Standpunkt ein Schuhzoll geradezu ein Unding. Eine Industrie,
die auf dem Weltmarkt ohne jeden Zoll die Konkurrenz des
Auslandes erzeugen muß, ist doch sicherlich nicht im eigenen Lande
so hilflos, daß sie nicht durch Schuhzolle „geschützt“ werden müßte.

Hierzu kommt aber noch der Umstand, daß die gesamte
internationale Sodaabsatzfabrik wohlgemessen, nicht nur die in
Deutschland, sondern die der ganzen Welt, sich in einer einzigen
Hand befindet, ein einziges Unternehmen darstellt. Die Firma

Solvay & Co. besitzt nicht nur in Deutschland, sondern auch in
allen anderen, für die Sodaabsatzfabrik in Betrieb kommenden
Ländern Fabriken, die zusammen etwa zwei Drittel der gesamten
Weltproduktion herstellen. Wie sie sich aber auch die übrigen
Fabrikanten angegliedert hat, können wir in Deutschland selbst
nicht wissen. Hier liefern ihre Fabrikanten die Hälfte der ganzen deutschen
Sodaabsatzfabrik. Von den anderen Fabrikanten aber hat sie so
viel mit den übrigen zu einem Kartell vereinigt, daß sie jetzt
über zwei Drittel der deutschen Sodaabsatzfabrik verfügt. Das
noch übrige letzte Drittel unterteilt selbstverständlich ebenso ihrem
Einkommen. Wenn sie dessen offizielle Auskunft an den König haben
will, kann sie dies sicher erreichen, wie sie öfters eine Fabrik
durch ihre Neuerwerbung zum Anschluß bringt. Jedoch soll
beobachten die Firma Solvay & Co. den Markt. Sie legt die Preise
fest und verteilt, wie aus den bisherigen Erfahrungen zu schließen
ist, die Absatzgebiete.

Die Macht eines solchen Kartells ist naturgemäß um so
größer, je mehr die einzelnen Länder durch Schuhzölle von einander
abgesperrt sind, je schwerer daher eine irgendwo im Auslande
sich bildende Konkurrenz einen größeren Markt erobern kann.
Kann sind aber die deutschen Zölle verhältnismäßig sehr hoch. Sie
sind für rohe und kalkinierte Soda auf 25 Proz. und für
Ammoniumsoda auf 19 Proz. vom Wert. Toll eine solche Bevorzugung
des internationalen Sodaabsatzes noch weiter erhalten bleiben?

Diejenigen Industrien in Deutschland, die Soda verwenden
müssen, haben begrüßt die Macht des Wund, sich von der Macht
des Soda-Kartells zu trennen, um möglichst billige Soda zu be-
kommen. Nach Durchführung des Ammoniumsoda-Verfahrens ist
der Preis der Soda ganz bedeutend gesunken, weil die Herstellungskosten
seitens viel geringer geworden waren. In den letzten 10 Jahren
aber sind die Sodaabsätze fast unverändert geblieben. Jedoch steht
jeder Produkt für ein Drittel darüber, ob die jetzigen Preise an-
steigen müssen oder nicht. Denn die Einzelheiten des Solvay'schen
Verfahrens werden höchstig geheim gehalten, und dadurch ist
uns die Möglichkeit genommen, die Herstellungskosten der Soda
nach jenem Verfahren zu berechnen. Außerdem kann das Kartell
jetzt die Preise nach Belieben erhöhen und die Anzahl von
Soda einschränken. Ein derartiges Abhängigkeitsverhältnis von
einem almwirklichen Kartell muß für solche Industrien, wie für die
so bedeutungsvolle Maschinen-Industrie, oder für die so sehr
gedrückte Seiten-Industrie, die Soda unter allen Umständen
haben müssen, mit der Zeit in der That geradezu unerträglich
werden.

Schließlich aber noch die Beteuerung, die durch die Soda-
zölle für weite Kreise der Bevölkerung beidergeföhrt wird. Hier
handelt es sich alljährlich um viele Millionen, die den deutschen
Sodaabsatzfabrik abgenommen werden und zu der einen Hälfte in
die Kasse der deutschen Solvay-Werke, zur anderen Hälfte in
die Kasse der übrigen ein Zufließen suchen.

Hat diese Ausplunderung des deutschen Volkes zu
Guthaben fremder und deutscher Großkapitalisten, die mit Staats-
liche Aktionen einsteigen, und für die Abhängigkeit deutscher
Fabrikanten von einem internationalen Kartell tritt die „nationalistische“
oder Partei, die nationalliberale, geschlossen ein unter der
Führung der großen Patrioten Dr. Beumer und v. Kerdorff.
Aber auch die anderen bürgerlichen Parteien tunnen sich nicht

soforten, daß sämtlich alle Reklame für Mata Morgana durch
die Hand unseres Künstlers ersten Güte geben.“

Richard blieb plötzlich stehen und blieb dem Redakteur
im Gesicht.

„Ich bitte Sie.“ rief Bode; „ich wollte da dem Pla-
tine in Dinterindien, der keine zweitmärsigste Brüder einen
Moral geprägt hat, noch zweitmärsigste Seiten-Brüder
zuließen wir.“

Und während er die letzten Worte in die Druckerei ge-
langten, läuft er hinzu:

„Es ist überzeugt mein Feind, daß ich nicht an die Macht

meines Platzes glaube. Der geborene Redakteur muß über-

jedem Tag sein, das morgen früh vom Stifter bis zum Nachwächter

Jahres eine Rauftage erwarten und möglichst besiegen

werde.“

Die Männer miteinander fort, und Richard brachte sein
Anliegen gleich vor. Es werde für ihn und seine Oper in der

Stadtareal in viel Städte gemacht.

„Wenn Sie mir Ihre Freundschaft beweisen wollen,
Herr Bode, so verbinden Sie jede Sache. Mozart und

ich! Es ist klassisch!“

„Es kam mir selber drollig genug vor. Ihr Vater hat
den herrlichen Gedanken mit unserem Plattenfreunden weiter

getragen, daß wir mit dem Plattenfreunden zusammen

denken müssen, was wir tun können.“

„Sie haben mich sehr gut verstanden, Herr Bode.“

kenne dies der mit so vornehmen Mitteln arbeitende Rechtsanwalt wissen? Sehr einfach: Da man den Wahlgemeinschaften im Verdacht sozialdemokratischer Untreue hatte, so unterwarf ein Wahlvater die „Entlösung“, indem er seine Kinder mit Hilfe verlor, die sich beim Abschneiden des Stimmzettels versteckten auf den Stimmzettel überdrückte. Der auf diese entartete Weise abgewandnete Zettel war dann sehr leicht zu entziffern. Dieses kostet umfangreiche und geheimnisvolle Planungen, das der Herr Verteidiger seiner Weise selbst als nicht schön bezeichnete, hatte aber seinen Zweck erfüllt, denn erst nach 12 Jahren noch wurde der so kontrollierte Stimmzettel ausgetragen, der sozialdemokratisch gewählt, wenngleich er nicht Sozialdemokrat sei. Dem Wahlvater half ja das nicht von seiner Beiträger, denn er wußte es nicht wegen der Verleumdungen kapern, aber seine Macht an einem angeblichen politischen Gegner hatte er doch in einer ganz erbärmlichen Weise genommen. Das aus der Handlungsmöchte des Rechtsanwalts gegen einen in einer sozial abhängigen Stellung befindlichen besonders lächerlich gewesen wäre, wird wohl auch niemand behaupten wollen.

Dies einfache Beispiel zeigt aber, wie es mit dem Schatz der Freiheit im Wahlrecht besteht ist und dass daher die Wahlverhandlungen gemacht werden müssen, derartigen „Abgrenzungen“ einst absehbar das Handwerk zu legen.

Waldkirch hat wirklich Pech, sein Oberbevölkerung wird nicht einmal in Deutschland vertreten. Das kleine Journal berichtet: Zu Weit verließ lützlich Generalleutnant Graf Waldkirch, um in seiner Eigenschaft als Generalinhaber der dortigen Truppenreserve zu besichtigen. Trotzdem nun sein Aufenthalt auf 6 Tage berechnet war, reiste derselbe schon am zweiten Tage wieder ab. Der Grund zu dieser Dispositionssänderung ist darin zu suchen, daß Graf Waldkirch keine Befugnisse als Generalinhaber mehr erweiteren wollte, was indes den kommandierenden General, General der Infanterie v. Lüttich, nicht gelten lassen wollte. Dem Vernehmen nach wird diese Angelegenheit dem Kaiser zur Entscheidung unterbreitet werden.

Berechnung? Der Reichsgraf sprach Freitag abend in Berlin über das deutsche Volk am Rande des Grabs. Im Laufe seiner Rede erzählte er, in der Schweiz sei ein Bismarckvertrag gegen ihn verübt worden, indem man ihm in einer Dortherrlichkeit einen Teller vergönnt habe. Er sei in der Schweiz beständig in Todesgefahren gewesen und von gedungenen Nördern verfolgt worden. Sosnitz war seine Rede ruhig, wechselt auch die Berechnung der Aufschwung nicht verfehl.

Will sich der Graf mildernde Umstände erreden, indem er Verfolgungswahn simuliert, oder ist der Zustand echt?

Internationales. Wilhelm II. hat einem englischen Korrespondenten erlaubt, zu Studienzwecken als Gast an Bord eines deutschen Kriegsschiffes zu gehen. Die Londoner Daily Mail, die eine bessere Versiegung der englischen Marinebehörden einfordert, hat, um Belege anstellen zu können, einen Spezialberichterstatter entsendet, der Studien auf einem deutschen Kreuzer machen soll. Das Blatt schreibt darüber: „Unser Berichterstatter hat vom deutschen Kaiser die Erlaubnis erhalten, seine Studien an Bord eines Schlachtkreuzers der kaiserlichen deutschen Marine zu betreiben; seine Briefe werden demnächst in der Daily Mail veröffentlicht.“ Später heißt es weiter: „Unser Berichterstatter bezog sich zunächst nach Berlin, wo er am Mittwoch vom Admiral v. Tirpitz empfangen wurde. Admiral v. Tirpitz hat auf direktem Grunde des Kaisers alle Anordnungen getroffen, um unseres Berichterstatters Flugzeug in Bezug auf die Behandlung der deutschen Seefahrzeuge zu befriedigen. Wir können uns nicht vorstellen, daß Lord Selborne und Mister Foster einem deutschen Korrespondenten gestattet hätten, an Bord des Majestät, oder das Reisen zu weisen und die Bereitschaften unserer Berichterstatter gegenüber ist deshalb ebenso bemerkenswert wie bisher bewußtlos.“

Dem Dokumentum der Daily Mail braucht unfeins nichts hinzugefügt zu werden, so bemerkt dazu die Rheinisch-Westfälische Zeitung. Sie sollte doch wissen, wie hoch Wilhelm II. ausländische Journalisten eingeschätzt pfliegt. Kommandierende General!

Österreich-Ungarn. Chezou der Staatsbedeckungsprache. Der Redakteur v. Südtirol vom Blatt *Republik Südtirol* wurde Sonnabend nach mindestens von der Staatsfahne zu Polen wegen Staatsbedeckung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt und sofort verhaftet.

Frankreich. Die 38 Millionen, die die gemeinsame Regierung für die neuen Haubiken und Gebirgskanonen forderte, hat die österreichische Regierung natürlich an Sonnabend bewilligt. Die Polen ziehen dabei indirekte Bedenken gegen Preußens Volksvolk. Der Kriegsminister hat nebenbei einige Erklärungen abgegeben. Sicher Herr, der jüngst behauptete, der allgemein verharte galizische General Golonka werde von den Soldaten allgemein verehrt — dabei weiß sein Name die höchste Gehilfenbürgerei auf! — behauptete bislang, daß von den vorangestellten Erklärungen über Soldatenverhandlungen nur ein kleiner Brücke der Wahrheit entwölfe, während der Rest entweder ganz aus der Lust gesprochen oder stark übertrieben sei, sowie, daß bei der Beurteilung des Deutschen Kriegsministers — des einzigen Beliebten des Prinzen von Rohrbach, einer Verwandten des Kaisers — keinerlei Gelehrte vorgesehen sei. Die eingehenden überzeugenden Berichte der Wiener Arbeiter Blg. über die standesamtliche Arbeit, die vor seiner Zeit erwähnt, sind einleuchtig.

Frankreich. Das neue Ministerium Gombes hat sich noch am Sonnabend dem Brandenburger Gesetz vorgestellt. Am Sonntag ist das Dekret veröffentlicht worden, das die Ministeriumsreformen meldet. Am Dienstag werden die Minister ihre erste Sitzung im Einzelnen unter dem Vorsitz Louises abhalten und dann am Nachmittag in der Kammer zum erstenmal erscheinen.

Trotz Ministerium ist wie folgt zusammengesetzt: Gombes, Brandenburg und Kultus, Ronquier, Amanat, Delcassé, Lehoucq, Ballot, Aulus, Marceau, öffentliche Arbeiten, Chauvelin, Unterricht, Andere, Aulus, Camille Bellanger, Marine, Doumergue, Kolonien, Tonnelot, Handel, Mougeot, Alphonse.

Das Programm haben wir bereits gemeldet — leider hat Gombes die Teilnahme Rouvières durch die „vorläufige“ Ausschaltung der proarbeiterischen Einflüsse in Neuer erlaubt. Aber Rouvier wird die Kräfte mobilisieren.

Die Taktik der französischen Arbeiter. Die Taktik der sozialistischen Partei bestimmen: ohne die sozialen Kräfte der politischen Arbeiter waren und vermögen die Gewerkschaften nichts. Das Parlament muss dem Proletariat offen stehen, nicht damit es alle die unmündigen Interessen vertritt, die nur das abholpen, sondern damit es seinen Einfluss auf die gewählten Vertreter des Volkes ausübt. Die Zeit der sozialistischen Revolutionen, der Parades und der Verschleppung ist nun vorüber: das Volk will Thalaten sehen. Es hat die revolutionären Elemente entwöhnt und kann sie nicht positive Arbeit in seinem Interesse geleisten werden. Die Gewerkschaften müssen auf Zeit kommen und so den von der sozialen Reformen forderten. Das kann der sozialen Bevölkerung, der politischen Freiheit in sozialen Kräften zu erbauen haben.

Die Sozialisten, die allerdings nur über etwa 17 Stimmen in der Kammer verfügen, verlangen eine sofortige Reformarbeit. Die Gewerkschaften für die Regierung füllt den Abstimmung und den Radikal-Sozialisten zu, und es handelt sich jetzt darum, unsere Sitzung zu diesen Elementen zu präzisieren. Es wäre sehr heimlich, uns auf den Standpunkt der unbedeutenden Regierung zurück zuholen. Wir werden aber damit einen wesentlichen Fehler machen, wenn wir das Proletariat der sozialen Macht möglichst belassen und sodann würden wir uns des revolutionären Einflusses auf eine vorwärtsorientierte Demokratie entzögeln. Dafür Einfluss wollen wir aber annehmen, damit einmal die reformistische Partei und Radikal-Sozialisten, die auch in der radikalen Partei steht, eingesetzt wird, aber damit sie flapp und flat als eine Partei der Unfreiheit und Despotie gesehen werden wird. Die Gewerkschaften werden wie der Revolutionäre ihnen austreten.

Wenn die Regierung das Umgekehrte in wirtschaftlich freiheitlichen Sinne ausüben will, wenn sie soziale Reformen vorziehen, den Militärdienst verhindern, mit den zweifelhaften Elementen in der Generalität ihren Platz möchten, die Armee demokratisieren will, dann werden wir sie unterstützen. Das Proletariat in der Zeit aller Reformen, die unter der Herrschaft des Prinzen Goben durchgeführt werden, jede Reform bringt es heraus. Einmal darüber: Wenn ich die Regierung aber in alleinig Antragen vertrate, dann wird die sozialistische Partei als die einzige sozialistische Partei des Sozialstaates dastehen und alle die Kräfte um sich scharen. Das ist von den impudenten Phrasen des Nationalismus „Gott“ geprägt worden.

Aber, wie genau, die sozialistische Partei erhält die proletarische Bewegung nicht. In den Punkten unterscheidet sich der Sozialismus immer von allen anderen politischen Bewegungen, es zu zumindest die Organisation des Proletariats, die die Wiederherstellung der Menschheit herstellen wird. Das Proletariat ist kein Feind des Gewerkschaftsvertrages, sondern ein Feind der Gewerkschaften, der Gewerkschaften und Gewerkschaften zu leiden hat. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu leiden gehabt. Aber auch bei diesen Begegnungen habe ich mich über die Reihen der englischen Soldaten hinausgestreckt, wie sie in jedem Kriege und in jeder Krieger vorstehen. Tagesschau kommt als manches von den Bürgern zusammen, das jetzt wenig in dem Bild steht, das man sich in Deutschland von ihnen macht. So ein jeder einzelner von den Engländern aufspalten und wiederum in das Reichsamt geworfen werden, und habe viel unter der zuständigen Behandlung der englischen Behörden zu

sendt durch U. G. 273.85. Nürnberg, 9. u. 10. 6.— Mündel. Siedlungsteile Schneeglocken 5.— Schmiedeberg 1. Edi. Heberich einer amerikanischen Firma d. den Verbandsraum 2.25 Stuttgart, 1. C. Käfer 5.— Stuttgart, 10. II. 10.— Berlin, für Polen gesammelt überland durch U. G. 220.79. Stuttgart, m. Leistung für Polen gesammelt durch die Schule Tageszeit 149.25. Stuttgart, für Belgien gesammelt, verschiedene durch U. G. 57.27. Solingen, durch den Kreisverbandraum 2. 15.— darunter von Volksverein Solingen 10.— Trübbach, vom Arbeitervorstand 2.05. Wiesbaden, von den Deutschen Verbänden Wiesbaden, durch U. G. 10.— Württemberg 100.— Sieg Weinfelden Raumburg. Wahlkreis 100.

Berlin, den 8. Juni 1902.

Für den Parteivorstand:

A. Seiffert, Altenbergtor 30.

Handel und Wandel.

Unternehmerverbände. Eine Versammlung deutscher Baumwollindustrieller in Frankfurt a. M., in der gegen 100 Betriebe mit 120 Millionen Gründen und 3000 Arbeitern vertreten waren, beschloß die Errichtung einer Zentralstelle, die sich möglichst aus Vertretern der einzelnen Verbände zusammensetzen hat. Eine Kommission hat die weitere Organisation vorbereitet zu leiten und demnächst zur Konstituierung der Zentralstelle und zur Beratung der nunmehr in ergründenden Mittel zur Besserung der Lage der Industrie zusammenzutreffen.

Die Organisation des Kohlenmarktes. Die Konstituierung eines Zentralverbands der Kohlenhändler Deutschlands ist eingetragen. Ein des Verbands in Berlin. Der am 12. Mai jüdende bestehende Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren Otto Schulze (Wittenberg), Richardstein (Grimm), Reiche (Dresden), Lämmer (Wiesbaden), Weidenberg (Torgau), Wurzinger (Dresden), Hoffmann (Leipzig), Löbel (Bückeburg).

Zur Beratung waren, nach dem Besitzen des B. T. etwa 80 Herren anwesend, die eine Anzahl Volksvereine, vorwiegend aus Nord- und Ostsachsen sowie Sachsen vertreten. Süd- und Westdeutschland waren nur sehr spärlich vertreten, auch fehlten gerade viele große Firmen. Über die Ausgaben und Risse des Gewerbeverbands berührte noch wenig Diskussion. Ausdrücklich abgelehnt wurde eine Stellungnahme gegen die Syndikate, auch die Bildung einer Großausstellungsfabrik wird nicht befürwortet. Gegen verachtet sich der Gewerbeverband dagegen, die Preise in die Höhe treiben zu wollen, das gegen will er energetisch gegen direkte Bezieher von Privaten oder Einzelgeschäftsmännern vor Richtkohlenhändlern Front machen. Als zweite Ziele des Verbands wurden bezeichnet: Gemeinsame Vertretung in den Gewerbeverbänden, Stellungnahme in Bezug auf Lager- oder ortsspezifischen Gewinnzulagen, Wiss- und Geschäftsauslagen, gemeinsame Transport- und Handelsverbände.

Aus dem, was der Verband nicht will und was er will, geht zum deutlichste heraus, dass er keinen Zweck herstellt; es wird auf eine Zusage gegen Kontumazmaßnahmen, Wiedereröffnung um und auf eine Erklärung des Kohlenmarkts hinzuholen.

Ablösungsstelle für die Eisen-Ausfahrt. Die prüfen den Verbänden der Eisenindustrie und dem Rohrleitungsbau schließenden Verhandlungen über die Gewährung von Preisabschlägen kleinster Summen, diese endgültigen Abschlüsse einzugehen, so dass die in Aussicht genommene Ablösungsstelle mit Erfolg im Auffeld kann in den nächsten Wochen ihre Thatigkeit eröffnen durfte. Die Abschlagsmöglichkeit wird nach der R. M. 1. gebildet von den Rohrleitungsbauern, hinsichtlich des Galvanis und Träger, Stahlblech und Eisenblechverbanden, sowie dem Rohrleitungsbau. In den Autobahnen wird von jedem Verband je ein Mitglied gewählt, wobei sollen die Vertreter des Schienen- und Autobahnverbandes, der Rohrleitungsbau in Tübingen und Luxemburg sowie des Galvanisverbandes je zwei Stimmen erhalten, während die übrigen Verbände nur je eine Stimme haben. Sofern ein Verband für die ganze Gesellschaft bereit ist, berichtet er diesem Verband nach und führt das Abstimmungsrecht mit einem auf einen Augenblick das Zimmer. Bald darauf erscheint das Vier-

Verträge von 2.50 M. für jede Tonne zu Exportzwecken zuliefernden Rohrleitungen an den Industrieverbundes bestätigt, während das Rohrleitungsbau einen Auftrag von höchstens 1.75 M. auf je Tonne verbrauchter Rohrleitungsbau und des Galvanisverbandes vereinbart einen solchen von ca. 3 M. pro Tonne schließen. Galvanisverband ist davon bis jetzt erledigt.

Seine die Verwaltung der Straßenbahn Hannover. Ein Teil der Aktiengesellschaft der Straßenbahn Hannover ist seit entstanden, die Klagen gegen die Verwaltung der Gesellschaft anzuwenden, die diesem Zwecke hat sich unter dem Namen „Kommission der Straßenbahn der Straßenbahn Hannover“ in Hannover eine Vereinigung gebildet. Als Vorstand wurden gewählt: Redaktionsrat Dr. Eder, Dr. Sch. für das Eisenbahn-Planungsbüro Lüdenscheid, Hauptamt für Straße und Kaufmann Schmidheide.

Kapitalistisches aus Japan. Ein plötzliches Vorgehen der japanischen Regierung, die den Mindestwert des Kapitals von Aktiengesellschaften erhöhte und ihnen andere Bedingungen auferlegte, hat an den Pforten Japans eine Panik hervorgerufen. Alle Aktien haben rasch Rückgang erlitten. Die Presse findet die Regierung allgemein, weil sie diesen Schritt so plötzlich gehabt hat. Und sie ist recht daran, denn nach dem Bezug auf kompetenter Beobachter in der Entwicklung des Kapitalismus in Japan nicht mehr aufzuhalten.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der Stuttgarter Straßenbahnerstreik ist beendet. Leider in Ungunsten der Angeklagten. Am Sonnabend noch wurde telegraphiert:

Stuttgart, 7. Juni. Der Straßenbahnerstreik ist heute zu Ende. Eine heute nachmittags 3 Uhr im Gewerkschaftsgebäude abgehaltenen Versammlung nahm eine Resolution an, wonach es heißt, dass die Ausständige keine Möglichkeit haben, den Streik zu beenden auf Freiwilligkeit zu können, um in weniger als auch der Anzahl des Gemeindeteiles auf Übereinkunft des Betriebes auf die Stadt heute vom Ausstand abzeldn werden. Es wurde eine Resolution an die Straßenbahndirektion gegeben, welche eine Liste derjenigen Ausständigen vorlegen soll, welche die Direktion wieder einzstellen kann oder will. Dienstjungen, welche nicht einsetzen werden, sollen als Beamte eingesetzt werden und bis zu weniges vom Verbande der Transportarbeiter untersucht werden.

Der Streik ist wieder aufgenommen worden.

Soziales.

Der 34. englische Gewerkschaftstag, der letzte Woche in Exeter stattfand, war von nahezu 1000 Delegierten besucht, welche 2000 Gewerkschaften mit etwa 2 Millionen Mitgliedern vertraten. Am Jahre 1893 betrug die Zahl der englischen Gewerkschaften 1.14 Millionen. Der Reichstagswahltag, der im Jahre 1894 1. Milliarde Abstimmung, ist jetzt auf 1.5 Milliarde gestiegen.

Vermischtes.

„Tu, das ich einer von außerhalb!“ Höherrichtung ist die Nähe des Schlesischen Bahnhofs in Berlin und der madchenhäuser. Es gibt einem neuen ihm gehörigen Stützen, auf indem er auf einen Präsidenten Straße entlang kommenden, hier augenblicklich freunden. Hörte Minuten später war eine Unterhaltung mit diesem angeknüpft und bald darauf lachten die drei in einem wulst in der gegenüberliegenden, wo ein kleines Treulich getrennt wurde, an welchem sich der mit einer vollen Börse verlebende Freunde, sowie noch einige andere im Restaurant aussehende Gäste befreit. Den bekannten Spezialität entzweig und um ihn ein jeder zu machen, ließen die Herren Jubiläumsfeier ihr Opfer zum Beginn des Spiels nicht unerheben gewinnen. Voll von Jubel über sein unverkennbares Glück, und nachdem er im Übereinstimmung desselben ein Anteil und ein halber, während die übrigen Verbände nur je eine Stimme haben, solemnes Jubiläum für die ganze Gesellschaft bereit hatte, berlich er seinem Freunden nach und füllt das Bierglas mit einem auf einen Augenblick das Zimmer. Bald darauf erscheint das vier-

und das Teilemen, aber nicht kam, war der Besuch, der jedoch nicht einen einzigen Kontakt hatte mit einem Besuch folgten, bestimmt.

Einmal stand an diesem Platz nicht länger. Da stand, was im Laufe der Zeit das goldene Buch, das kleine Buch, das kleine Buch aus einer Bauschmäuer. Jetzt nicht aus Berlin, o nein, von außerhalb.“

Neues aus aller Welt.

Ein Attentat. Auf der Bühne wurde von Schauspieler zur Beleidigung, welche wurde, und welche auf der Bühne noch einen Besucher durch einen Schauspieler aus der Brust lebensgefährlich.

Im Oberlausitzer Markt wurde Sonnabend nach Mittwoch ein bestiges Erdbeben registriert. In Langenwitz entzündete ein alter Erdbeben, der dünsten Rollen bedeutet. In Wiesbaden dauernte das Erdbeben drei Stunden lang. Das Schwund und Rollen der Böden schreckte die Bewohner aus dem Schlaf.

Ein temporäres Terrortat. In der italienischen Rom, schlagen sich nicht nur die Offiziere, sondern auch die Untergesetzten und Sergeanten. Ein Dutzend dieser Untergesetzten hat nach Turin marschiert. Im Feste des Siebten entzündete dem einen die Zettel und, um ihn aufzuhören, brachte er sich zurück, wobei ihm die Spize der zu Boden fallenden Waffe mittler ins Gesicht drang.

Eine Gewerkschaft verlor Sonnabend nachmittags in Triest sieben Schiffsbrüder mit Passagieren und Warenträgern, sowie eine Garnitur. Sechs waren vor die sonst Stadt bekannt.

In Romano bei Faenza wurden zwei aktuelle Reparatur und 24 Personen durch Feuer vernichtet.

Über einen Erdbeben wurde nach einem Telegramm aus Gladbach am Enzschw. von Ursach der Aufschwund einer Brücke. Die Demolition fandet sich richtig in einem benachbarten Tal. An den Bergbaubau haben sich große Spalten geöffnet, und 400 Menschen überland und Wasser sind unbestimmt vermisst.

Schiffbruch. Der Dampfer Thomas Wilson ist nach einem Zusammentreffen mit einem anderen Dampfer bei Toulon gekentert. Kein Mann von der Besatzung sind verurteilt.

New York. 7. Juni. Die Stadt Hammondtown, eine bedeutende Stadt der Provinz New Jersey, ist durch eine Gewerkschaft völlig zerstört. Der Brand wurde durch brennende Säulen, die von einer Lokomotive herabfielen, verursacht. So weit bis jetzt bekannt, sind keine Personen umgekommen.

Melbourne. 7. Juni. In Süd-Australien wurde ein schweres Erdbeben verurteilt. Das Erdbeben wird gemeldet, dass mehrere Tausend Personen sind und ohne Leben gekommen. — Das Erdbeben wird berichtet. Am 6. 6. 1902 fand hier neuerlich eine schwere Erdbeben. Die Stadt ist in eine Katastrophe geraten. Mehrere Boote mit ihren Booten werden vermisst.

Wetterbericht nach der Wetterlage an der Augustusbrücke vom 9. Juni, vermittelst 11°, Uhr.
Barometer: 744. Regen oder Wind.
Thermometer: — 16° B.
Hygrometer: 62%.
Wasserstand des Elbe: — 107 cm.
Wasserwärme der Elbe: +14°.

Mittwoch den 11. Juni, abends 9 Uhr Oeffentliche Fleischergesellen-Versammlung

im Volkshaus, Altenbergtor 2 und Maxstraße 13.

Tages-Ordnung:

1. Die Entwicklung und der Wert der gewerkschaftlichen Organisation.

Referent: Karl Staudermann.

2. Sind die Fleischergesellen Dresdens berechtigt, Forderungen an die Meister zu stellen?

Debatte zu jedem Punkt.

Die Partei- und Gewerkschaftsgesellen werden gebeten, die Fleischer an die Versammlung aufzufordern zu machen.

Ter Einberater.

Schuhmacher!

Dienstag den 10. Juni, abends 9 Uhr

Große öffentl. Schuharbeiter-Versammlung

im großen Saale des Trianons.

Tages-Ordnung:

1. Die Arbeitsverhältnisse im Schuhmacher-Handwerk.

Referent: Kollege Fr. Kölle-Nürnberg, Sekretär des Verbandes.

2. Diskussion. — 3. Gewerkschaftliches.

Collegen! Es scheint alle in der Versammlung. Agitieren ein jeder für zahlreichen Besuch.

Maurer!

Dienstag den 10. Juni, abends 8½, Uhr

Oeffentliche Versammlung

im Volkshaus, Altenbergtor 2 u. Maxstraße 13.

Tages-Ordnung:

Öffentliche Erklärungen. Ref. Gen. Redakt. H. Block.

Gewerkschaftliches. — Debatte.

Die Versammlung soll zunächst eröffnet werden.

Ter Einberater.

Holzarbeiter!

Das Verbands-Bureau befindet sich von

Dienstag den 10. Juni ab im Dresdner Volkshaus, Altenbergtor 2, 1. Etage, Zimmer 1.

Lagerhalter!

Dienstag den 10. Juni, abends

Versammlung

im Volkshaus, Altenbergtor 2,

am Schützenplatz.

Zahlreicher Besuch erwartet.

Ter Vorstand.

Wollen Sie

Hut-Blumen

Gehen, gehen Sie immer nur zu

Hesse, Schlossstr. 12, I.

Butter billiger!

Bauernbutter

1. Vd. Stück 45 und 50 Pf.

Schweizerbutter

hochstein u. fernig, 1. Vd. Stück 55 Pf.

Feinste Tafelbutter

1. Vd. Stück 60 Pf.

Frische Eier

3 Stück 11 Pf.

Arische große Eier

Stück 4 Pf. Mantel 58 Pf.

Deinster Allgäuer Limburger

Käse, 1 Vd. nur 40 Pf.

Reines Schmetterl, 1. Vd. 80 Pf.

Geckes Wurstsalat

1. Vd. Stück 70 Pf.

Zusätzlich empfehle meine hoch-

Thüringer Wurstwaren.

Neben nur im

Neustädter Butterhaus

2 Oppellstraße 2

Butter-Adam.

Gute getragene

Herren- und Damen-

Garderobe

verkaufst — billig —

Kinder-Magazin

Zöpferstr. 1, I.

Kinderungen, neu u. geb., hoch-

zu verkaufen. Villengasse 8, II., bei Büttner.

Solongut 1. Vd. 70 Pf. Solon 1. Vd. 70 Pf.

mit Matz, 9. 25. Solon 1. Vd. 70 Pf.

verkaufen. Schlossgasse 21, 1. Et.

Allgem. Dresden Gewerbegehilfen-Stranten- und Vergräbnis-Kassenverein.

Seit dem Jahre 1863

er es getan habe, dass nur im allgemeinen Interesse, um andere Personen zu schützen, etwas getan sei, das es sich irgendwie um eine öffentliche Bedeutung handeln kann, da der Vorhang nicht zwischen drei Personen abgetrennt habe. Der Verteiler des Standsammlers hält die Entscheidung in das Geheimnis des Gerichts. Auch der Verteiler Dr. Goldner hält es für durchaus unrichtig, wenn sich ein Polizeibeamter solches Nutzen, wie im vorliegenden Falle, bediene. Das Urteil kommt auf Freispruch von der Anklage der Beamtenbediensteten, basierend auf wegen Überreitung des Zuständigkeitsrahmens auf 1000 Goldmark oder einen Tag von erlaubt. In der Urteilsbegründung wird nur gestanden, dass das Verhalten des Beamten bei seiner Bekämpfung unvorsichtig war und eine Beamtenbedienstete nicht verletzt.

Eine ganz bedeutende Vermehrung der Polizeikräfte wurde in den letzten Tagestrecken bemerkbar, ohne dass davon viel Aufsehen gemacht werden wäre. Der Badenordnungsamtsherr Ritterstand Dr. Stöckel ist höchst seltsam über diesen Geschehnisse und geht in einem Ton, als wenn er sagen wollte: "Meine Herren, entzweien Sie das ja! Aber Aufforderungen zur Geduld einer kleinen Personatiss mit einer Waffe zu tun sind nehmlich um. Eine Polizei muss nicht reagieren, in einer oder anderthalb Minuten ist die Sache erledigt." Die Folgen des Geduldens sind folgende: Zum Jahr 1889 betrug der polizei Beamte für die Polizei 1000 M. auf der Karte, am 1. Januar 1890 auf 1200 M., oder etwa 120000 M. Der Jahre 1891 ist in der häufigen Beitrags zur sozialen Polizeidirektion auf 1200 M. gestiegen. Die höheren Gehaltszahlen hatten sich durch einen Betrieb des Sicherheitsministeriums dahin zu bewegen, dass für das Jahr 1892 aus der Einverleibung von Sachsen, Thüringen und Preußen, die überwundenen Kosten über 1000 M. am 1. Januar 1893 erfolgen. In jenen Jahren der Beitrag Dresden für die Sicherheitspolizei von 1200 M. auf etwa 1500 M. Die Kosten der Wehrmännerpolizei hat dagegen die Zahl nach vorne allein in rasant.

Bei der Versammlung dieser Polizeiorganisation konnte ein neuer Plan nicht einen Ausdruck der Beschränkung unterdrücken, aber zweckmäßiger waren, dass die Trennung der Polizei in eine zivile Sicherheitspolizei und in eine militärische Wehrmännerpolizei. Wenn der bekannte Redakteur die Dresden Wehrmänner seiner Kenntnis nach keine Beschränkung verfügt hätte, die Trennung der Sicherheitspolizei und Polizeiverwaltung geht in eine Zeit zurück, in die man noch nicht erinnern kann. Die Schaffung der zivilen Sicherheitspolizei war eine Arbeit der Revolutionen von 1848 und 1849. Das Instrument in seiner neuen Polizeiorganisation erhält Dresden 1814 unter dem provisorischen militärischen Verwaltung. Die zivile Sicherheitspolizei hat ein Staatspolizeilegion, welches aus einem Präfektur, Polizeikommissarien und 5 Regierungen, ebenfalls einem Kommissar und 10 Gouvernements besteht. Gegen diese zivile Sicherheitspolizei richtete die revolutionäre Paradeschau 1849 namentlich das Attentat. Die Altmanier verlangten zu ihrem schwankenden Schutz vom 10. September Abholzung des zivilen Sicherheitspolizei und gründete der Sicherheitspolizei und Wehrmännerpolizei an einer Stelle, da das Kommissar am großen Gedanken der Unabhängigkeit befindet und zusammen gefestigt hat, die anderen Mitglieder zu verwandeln gewesen wären, durch die Sachsen-Dresden Wehrmänner sind sich diesem Wunsche an, weil auch solche Wehrmänner am besten das Vertraut von einer geheimen Polizei verhindern mögen. Ist eine Einnahme aus der Bürgergarde von Dresden nach dem 10. September 1849, so ist die Sicherheit von der Sicherheitspolizei erhoben nur den Wehrmännern. Aber die Sicherung gab nicht nach. Durch die Sicherheitspolizei in den Vorbereitungen und die Spaltung der Polizeiverwaltung durch das Abkommen vom 1. Januar 1893, ist dies noch heute auf.

Achtung, Arbeiter! Wie man uns meint, und kann bei der Firma Welti, Steinkohlenstraße, hier, Vorfahrtserinnerungen entgegenbringen. Es handelt sich um Lohnabzüge, die sich die Arbeitnehmer nicht ohne weiteres stellen lassen wollen. Jedenfalls ist fern zu halten.

Drei Vereinigung sächsischer Ortsvereinigungen. Im Rahmen des sächsischen Gartens traten gestern, Sonnabend abend, etwa 1500 Teilnehmer von etwa 50 Ortsvereinigungen des Königreichs Sachsen zur dreitägigen Dauervereinigung der genannten Vereinigung zusammen. Besonders ausdrückt der Vorsitzende der Ortsvereinigung Dresden, der zur Zeit geschäftsfreien Rat der Betriebsleitung, eröffnete die Dauervereinigung unter besonderen Feierlichkeiten. Nach Bekanntgabe der vorangegangenen Tagesordnung wurde zunächst das Bureau eröffnet, und zwar als 1. Vorsitzender August Tressel, als 2. Vorsitzender Jacob Blaum, als 3. Vorsitzender Ernst Baur und als Schriftführer Gustav Tressel. Nach Bekanntgabe der noch weiter eingeschlossenen Ansprüche mit Ansatz eines kleinen Blattes die Rechenschaft über die Betriebsaufgaben der Betriebsleitung übernommen, was zunächst die Betriebsaufgaben unter besonderen Feierlichkeiten. Nach Bekanntgabe der vorangegangenen Tagesordnung wurde zunächst das Bureau eröffnet, und zwar als 1. Vorsitzender August Tressel, als 2. Vorsitzender Jacob Blaum, als 3. Vorsitzender Ernst Baur und als Schriftführer Gustav Tressel. Nach Bekanntgabe der noch weiter eingeschlossenen Ansprüche mit Ansatz eines kleinen Blattes die Rechenschaft über die Betriebsaufgaben der Betriebsleitung übernommen, was zunächst die Betriebsaufgaben unter besonderen Feierlichkeiten. Die Sommertagsfeier wurde am nächsten Sonntag, den 1. August, eingeleitet, da ihm die Zusage nicht doch genau erstanden. Nach erneuter Bekanntgabe erhob das Obertribunal die Strafe auf 1 Monate Gefängnis und brachte auch die Degradation des Abgeklagten ein.

Der Rentenempfänger. Der Rat macht bekannt, dass vom 1. Juli v. J. ab zu den Rentenübersichten über Anwartschaften, Räumen und Abschöpfungen neue Formulare verwendet werden. Die bisher üblichen Formulare werden nicht mehr ausdrucken. Die bestehenden Rentenempfänger werden darauf aufmerksam gemacht, dass von Beisetzen, dass es sich empfiehlt, selbst neue Formulare einzuführen, in den um die Rentenübersicht bestehenden Zuständigkeiten oder in Wehrmänner 11. Altmüller Rathaus, 1. Obergeschoss, zu entnehmen.

Zur Rentenübersicht über Räume. Zur Rentenübersicht des Rentenempfängers ist in diesen Tagen ein Erlassungsbollett erschienen, das den Rat als unzureichend bei allen Buchhaltungen und Rentenübersichtungen von den Außenstellen der Rentenübersicht verordnet. Das Erlassungsbollett gibt eine Verbindung zwischen den beiden Buchhaltungen und Rentenübersichtungen wiederhergestellt, die im Bereich der Rentenübersicht über Räume bestehen.

Gewitter und Straßenbahn. Das ausgedehnte Gewitterguss der Straßenbahnen bildet ebenso wie die Telephonunterbrechungen eine eigene Katastrophe für atmosphärische Entladungen, wodurch nach die entsprechenden Stromabnahmen, die mit der Erde in Verbindung stehen, von diesen Entladungen ausgelöscht werden. Da aber eben diese Verbindung als auch die Motorbahnen mit auf arbeiten den Personenströmen ausgesetzt sind, so liegt für die Fahrgäste oder Passagiere eine unmittelbare Gefahr vor, und die bei diesen Entladungen auftretenden unterschiedlichen Wirkungen liefern leicht auf die Ausbildung des atmosphärischen Elektricitäts voneinander abweichen.

Am Bahnhof des Königs Albert II nach den neuen Dienstzeiten trat die Sachsen nach dem Besuch eingetreten. Prinz Friedrich August und Anna kam wieder abzureisen.

Derzeit. Am Abend gegen 19.30 Uhr und nachdem gegen 19.30 Uhr wurde die Feuerwehr zu Feuerwehr nach dem Brandenburgischen Bahnhof gerufen. Der erste war in einer Nähe im Bereich des Bahnhofs, verursacht durch katholische Feuerwehr, entstanden auf Seite des Bahnhofs und einige Bahnen, welche die Feuerwehr später feststellte. Die Feuerwehr konnte bald befreit werden, indem nun das nachstehende Areal des Brandenburgischen Bahnhofs auf einer unbestimmten Seite auf dem Hof ent-

standenen Brand waren eine Reihe Säulen und Pfeilern verbrannt, sowie eine Eisenbahnbrücke beschädigt worden. Die Feuerwehr kam, die sie bei einem Eintreffen des Brandes waren in der Nähe geblieben und nutzte jetzt in Brandenburg. — Gegen 19.30 Uhr wurde ein Vorfall der Feuerwehr zu einem Feuerbrand nach dem Brandenburgischen Bahnhof. In dem Keller waren gegen 19.30 Uhr Feuerwehrleute ausgetragen, von denen ein großer Teil nach Feuerwehrung im Brand geraten war. Die Feuerwehr konnte bald befreit werden. Das Räumen des Kellers und Feuerwehr der Feuerwehr verhinderten die Mannschaften bis gegen 19.30 Uhr fortwährend.

Selbstmord. Zwischen Johann und Rudolf hat sich vor einigen Tagen der Name und Silberbauer verloren aus Zwecken erschossen. Unbekannte Manhaft soll die Ursache des Selbstmordes sein.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen. Innerhalb des Webers an der Eisenbahnbrücke in Coburg wurde gegen 19.30 Uhr Feuerwehr an einer lange Strecke mit grossen Sandsteinen ausgetragen, um bei eintretenden Feuerwehr eine Ausbildung zu verhindern. In diesem Wege werden erhebliche Schäden abgetragen und ein Wissenswertes interessant die Arbeiten durch Entfernung des verdeckten Wasser. Einem Bäckermeister in Coburg wurden von der Polizei 1000 M. welche in einem Konvert waren, verdeckt gelassen.

Polizeibericht. Am Abend waren, sind in der Nacht vom 27. zum 28. Mai nachstehende Verbrechen beobachtet worden: 1) goldene Herren-Romanen über 1000 M. oder weitere 100000 M. erholt am 1. Januar 1890 nicht der Beamte am 1.100 M. oder am weiteren 100000 M. und ab 1. Januar 1890 am 1.100 M. oder weitere 100000 M. Beim Jahre 1891 ist in der häufigen Beitrags zur sozialen Polizeidirektion auf 1200 M. um nicht 100000 M. hoher Gehaltszahlen hatten sich durch einen Betrieb des Sicherheitsministeriums dahin zu bewegen, dass für das Jahr 1892 aus der Einverleibung von Sachsen, Thüringen und Preußen, die überwundenen Kosten über 1000 M. am 1. Januar 1893 erfolgen. In jenen Jahren der Beitrag Dresden für die Sicherheitspolizei von 1200 M. auf etwa 1500 M. Die Kosten der Wehrmännerpolizei hat dagegen die Zahl nach vorne allein in rasant.

Bei der Versammlung dieser Polizeiorganisation konnte ein

neuer Plan nicht einen Ausdruck der Beschränkung unterdrücken,

aber zweckmäßiger waren, dass die Trennung der Polizei in eine

zivile Sicherheitspolizei und in eine militärische Wehrmännerpolizei.

Wenn der bekannte Redakteur die Dresden Wehrmänner seiner

Kenntnis nach keine Beschränkung verfügt hätte, die Trennung

gibt in einer Zeit zurück, in die man noch nicht erinnern kann.

Die Schaffung der zivilen Sicherheitspolizei war eine Arbeit der

Revolutionen von 1848 und 1849. Das Instrument in seiner neuen

Polizeiorganisation erhält Dresden 1814 unter dem provisorischen

militärischen Verwaltung. Die zivile Sicherheitspolizei und Wehr

männerpolizei an einer Stelle, da das Kommissar am großen

Gedanken der Unabhängigkeit befindet und zusammen gefestigt

hat, die anderen Mitglieder zu verwandeln gewesen wären, durch

die Sachsen-Dresden Wehrmänner sind sich diesem Wunsche an,

weil auch solche Wehrmänner am besten das Vertraut von einer geheimen Polizei verhindern mögen. Ist eine Einnahme aus der Bürgergarde von Dresden nach dem 10. September 1849, so ist die Sicherheit von der Sicherheitspolizei erhoben nur den Wehrmännern. Aber die Sicherung gab nicht nach. Durch die Sicherheitspolizei in den Vorbereitungen und die Spaltung der Polizeiverwaltung durch das Abkommen vom 1. Januar 1893, ist dies noch heute auf.

Achtung, Arbeiter! Wie man uns meint, und kann bei der Firma Welti, Steinkohlenstraße, hier, Vorfahrtserinnerungen entgegenbringen. Es handelt sich um Lohnabzüge, die sich die Arbeitnehmer nicht ohne weiteres stellen lassen wollen. Jedenfalls ist fern zu halten.

Drei Vereinigung sächsischer Ortsvereinigungen. Im Rahmen

des sächsischen Gartens traten gestern, Sonnabend abend, etwa

1500 Teilnehmer von etwa 50 Ortsvereinigungen des Königreichs Sachsen zur dreitägigen Dauervereinigung der genannten Vereinigung zusammen. Besonders ausdrückt der Vorsitzende der Ortsvereinigung Dresden, der zur Zeit geschäftsfreien Rat der Betriebsleitung, eröffnete die Dauervereinigung unter besonderen Feierlichkeiten. Nach Bekanntgabe der vorangegangenen Tagesordnung wurde zunächst das Bureau eröffnet, und zwar als 1. Vorsitzender August Tressel, als 2. Vorsitzender Jacob Blaum, als 3. Vorsitzender Ernst Baur und als Schriftführer Gustav Tressel. Nach Bekanntgabe der noch weiter eingeschlossenen Ansprüche mit Ansatz eines kleinen Blattes die Rechenschaft über die Betriebsaufgaben der Betriebsleitung übernommen, was zunächst die Betriebsaufgaben unter besonderen Feierlichkeiten. Die Sommertagsfeier wurde am nächsten Sonntag, den 1. August, eingeleitet, da ihm die Zusage nicht doch genau erstanden. Nach erneuter Bekanntgabe erhob das Obertribunal die Strafe auf 1 Monate Gefängnis und brachte auch die Degradation des Abgeklagten ein.

Gewitter und Straßenbahn. Das ausgedehnte Gewitterguss der Straßenbahnen bildet ebenso wie die Telephonunterbrechungen eine eigene Katastrophe für atmosphärische Entladungen, wodurch nach die entsprechenden Stromabnahmen, die mit der Erde in Verbindung stehen, von diesen Entladungen ausgelöscht werden. Da aber eben diese Verbindung als auch die Motorbahnen mit auf arbeiten den Personenströmen ausgesetzt sind, so liegt für die Fahrgäste oder Passagiere eine unmittelbare Gefahr vor, und die bei diesen Entladungen auftretenden unterschiedlichen Wirkungen liefern leicht auf die Ausbildung des atmosphärischen Elektricitäts voneinander abweichen.

Am Bahnhof des Königs Albert II nach den neuen

Dienstzeiten trat die Sachsen nach dem Besuch eingetreten. Prinz Friedrich

August und Anna kam wieder abzureisen.

Derzeit. Am Abend gegen 19.30 Uhr und nachdem gegen

19.30 Uhr wurde die Feuerwehr zu Feuerwehr nach dem Brandenburgischen Bahnhof gerufen.

Der Feuerwehrleute waren eine Reihe Säulen und Pfeilern verbrannt, sowie eine Eisenbahnbrücke beschädigt worden. Die Feuerwehr kam, die sie bei einem Eintreffen des Brandes waren in der Nähe geblieben und nutzte jetzt in Brandenburg. — Gegen 19.30 Uhr wurde ein Vorfall der Feuerwehr zu einem Feuerbrand nach dem Brandenburgischen Bahnhof. In dem Keller waren gegen 19.30 Uhr Feuerwehrleute ausgetragen, von denen ein großer Teil nach Feuerwehrung im Brand geraten war. Die Feuerwehr konnte bald befreit werden. Das Räumen des Kellers und Feuerwehr der Feuerwehr verhinderten die Mannschaften bis gegen 19.30 Uhr fortwährend.

Selbstmord. Zwischen Johann und Rudolf hat sich vor einigen

Tagen der Name und Silberbauer verloren aus Zwecken erschossen. Unbekannte Manhaft soll die Ursache des Selbstmordes sein.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger und Sonnabend, den 13. und 14. Juni d. J., geschlossen.

Bermittlungen. Weinen Berichtigung und Reinigung bei Geschäftsstätten blieben die Spatzenküche in Portalet, Strasse, Fünfmarkstrasse 21, Domherrenstrasse 10, Sonnabend, den 12., 13. und 14. Juni d. J. Die Spatzenküche in Altstadt, Fünfmarkstrasse 25, 1. Domherrenstrasse und die Spatzenküche in Altstadt, Untermarkt, Leipziger